

5000 Euro Preisgeld zu gewinnen

Schießsport: Am Donnerstag startet das Gauschießen im Sportschützengau Wertingen.

Von Brigitte Bunk

Region Wertingen Dass das Gauschießen wieder ganz normal am Donnerstag nach dem Faschingsende starten kann, freut den Wertinger Gauschützenmeister Hubert Gerblinger. Er hofft darauf, dass an den sechs Abenden viele Schützen und Schützinnen aus den 47 Vereinen des Sportschützengaus Wertingen kommen; dass die 500er-Marke dieses Jahr geknackt wird. Außerdem wünscht er sich, „dass sich auch mal Vereine sehen lassen, die bisher nicht mitgemacht haben“.

Die Schützen aus den Landkreisen Dillingen und Augsburg können in Binswangen, Buttenwiesen, Emersacker, Langenreichen oder Unterschöneberg an die elektronischen Schießstände treten. Gerblinger freut sich auf den besonderen Charakter eines solchen Wettbewerbs: „Hier kann jeder mit einem guten Blattl einen Preis gewinnen, nicht nur die guten Schützen, die immer vorne liegen.“

Über 5000 Euro werden ausgeschüttet, insgesamt 4600 Euro Preisgeld allein in den zehn Wertungsklassen: von der Schülerklasse ab dem Jahrgang 2009 bis zu den Herren und Damen mit Schießhilfe im Luftgewehr, dazu



Das Gauschießen im Sportschützengau Wertingen beginnt am morgigen Donnerstag in Binswangen und Buttenwiesen. Einen glatten Zehner wie auf dieser Scheibe wünschen sich viele Teilnehmer. Symbolfoto: Karl Aumiller (Archiv)

die Pistolenklasse. Nehmen bei einer Wertungsklasse mehr als 60 Schützen teil, wird das Preisgeld in dieser Klasse aufgestockt. Außerdem gibt es Sonderpreise. Dazu zählen die Geldpreise für die Gaukönige und die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten, insgesamt weitere 600 Euro, und Sachpreise für die Meistbeteiligung und für die Vereine mit dem größten Teil-

nehmerzuwachs gegenüber dem Vorjahr. Das Gauschießen ist offen für alle Schützen und Schützinnen aus dem Sportschützengau Wertingen, die bis spätestens 1. Februar rechtskräftig beim Gau gemeldet sind. Diejenigen, die aus dem Juniorenalter bereits heraus sind und in den Disziplinen Luftgewehr oder Luftpistole die Gaumeisterschaft für einen anderen Gau

schießen können, sind bei diesem Wettbewerb nicht startberechtigt. Außerdem kann jeder Teilnehmer nur in einer Klasse antreten, muss also die Entscheidung zwischen Luftgewehr oder Luftpistole, mit oder ohne Schießhilfe treffen. Der Schütze oder die Schützin mit dem besten Blattl der Gaukönigswertung richtet mit seinem oder ihrem Verein den nächsten Gauball aus. „Wer das nicht will, kann aber auch auf den Gauball verzichten“, ergänzt Gerblinger, dass dieser Aspekt kein Hindernis sein soll teilzunehmen. Dann rückt der Zweitplatzierte nach.

Die Ergebnisse gibt der Sportschützengau Wertingen beim Abschluss mit Königsproklamation am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr im Schützenheim Binswangen bekannt.

Schießtermine

Donnerstag, 23. Februar: 18 bis 22

Uhr: Binswangen, Buttenwiesen

Freitag, 24. Februar: 18 bis 22 Uhr:

Binswangen, Langenreichen

Sonntag, 26. Februar: 17 bis 21 Uhr:

Buttenwiesen, Emersacker

Montag, 27. Februar: 18 bis 22 Uhr:

Emersacker, Unterschöneberg

Dienstag, 28. Februar: 18 bis 22 Uhr:

Binswangen

Mittwoch, 1. März: 18 bis 22 Uhr: But-

tenwiesen, Langenreichen